

Tätigkeitsbericht 2015



Inhalt

- Einleitung
- Abschlussfeiern und neue College Studenten
- neue Batulong-Kinder
- erfolgreiche Herzoperation
- Batulong-Aktivitäten
 - Sommercamp für 3. und 4. Oberstufe
 - Zeltcamp am Meer für die College-Studenten
 - das nützliche Weihnachtsgeschenk
- Nebenerwerb-Projekte für die Eltern
- Diverses
 - Computerspende für die High School
- neuer Sozialarbeiter, neues Stiftungsratsmitglied
- Batulong engagiert sich in Kambodscha
- Finanzen



” Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes beginnt nicht in der Fabrikhalle oder im Forschungslabor. Sie beginnt im Klassenzimmer.“

Lee Iacocca

Im 8. Jahr der Stiftung Batulong geniessen 396 Kinder und Jugendliche die Unterstützung von Batulong. 16 High School Schüler schliessen ihre obligatorische Schulzeit ab und 10 von ihnen erhalten vom Hilfswerk ein Stipendium für ein Studium an einem College oder einer Universität. 3 College Studenten beenden ihr Studium erfolgreich als Lehrerinnen und Ingenieur und finden kurz danach eine Stelle.

Batulong kann auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken, aber was Zahlen nicht auszudrücken vermögen, sind die verschiedenen Schicksale und Lebensumstände von Familien mit ihren Kindern, die durch die Hilfe von Batulong eine bessere Chance im Leben erhalten.

Vielen Dank allen Spendern für die finanzielle Unterstützung und das Interesse an den Familien im Umsiedlungsort Calaanan.



Das Batulong-Team auf den Philippinen:
Franca, Keno,
Thata, Mäge

Abschlussfeiern

Im März 2015 feiern 43 Sechstklässler den Übertritt in die Junior High School und 16 High School Studenten schliessen das 10. Schuljahr ab. Dies ist die letzte Feier dieser Art, denn ab 2016 werden zwei zusätzliche Senior High School Jahre zur obligatorischen Schulzeit dazu kommen.



Primarschule

High School



Wir sind jedes Jahr sehr stolz auf unsere College-Abgänger. 2015 sind es Roxan Ucat und Darlyn Japos, beide Oberstufen-Lehrerinnen, und Ireneo Quitat, der sein 5-jähriges Ingenieurstudium abschliesst.



Roxan, Darlyn



Ireneo

Hausbesuche - neue Batulongkinder



Einige Eindrücke von unseren Hausbesuchen in Calaanan, Springside und Tablon:

2015 werden 49 Kinder neu von Batulong unterstützt. Damit ein Kind akzeptiert wird, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:





- die Eltern sind sehr arm und haben ein Einkommen von weniger als 6'000 Pesos im Monat (etwas mehr als 125 Fr) Hat eine Familie mehr als 6 Kinder, kann das Einkommen auch höher sein.

- das Kind hat eine normale Anzahl von Absenzen in der Schule (maximal 1-2 Mal pro Monat)
- die Eltern (oder betreuende Person) sind bereit, pro Kind einmal pro Monat beim Kochen zu helfen



Auf unseren Hausbesuchen machen wir uns einen Eindruck davon, ob ein Kind wirklich die Hilfe von Batulong benötigt. Im Zweifelsfalle nehmen wir das Kind eher auf, als dass wir es abweisen.



Medizinische Hilfe

Nach langer und intensiver Überzeugungsarbeit entschlossen sich die Eltern von Reymark dazu, ihren 8-jährigen Sohn, der mit einem Loch im Herzen geboren wurde, operieren zu lassen. Herzspezialisten aus Manila reisen für jeweils 3 Tage nach Cagayan de Oro, um dort Operationen am offenen Herzen durchzuführen. Die OP von Reymark verläuft problemlos und einige Wochen später rennt Reymark schon wieder herum.



Reymark vor der OP besuchen



Franca, Reymarks Mutter und Mägen den Jungen nach der Operation

Batulong-Aktivitäten



Das Summercamp für die 9. und 10. Klasse findet auf dem Gelände der Primarschule Calaan statt und hat zum Ziel, den Teenagern ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten bewusster zu machen. Für die College-Studenten, die als Gruppenleiter teilnehmen, ist so ein Camp eine sehr gute Möglichkeit, Führungsqualitäten zu trainieren.

High School Schüler weben einen Teppich aus Stoffresten.



Das sogenannte „Summer Retreat“ für die College-Studenten ist dieses Jahr ein Zeltlager am Meer - ohne Strom, aber mit Zugang zu Wasser und WCs. In einem Online-Shop kaufen wir günstige Zelte. Für die College-Studenten ist diese Zeit wichtig, um persönliche Probleme gegenüber den anderen oder der Sozialarbeiterin anzusprechen. Die



Kinder von Calaanan haben nur sehr selten die Möglichkeit, das Meer zu sehen; deshalb ist dieses Retreat ein spezielles Erlebnis für die Teenager.



An Weihnachten gibt es für die Batulong-Kinder eine Party mit Es-



sen, Tänz, Spielen und einem Geschenk. Dieses soll nützlich sein, finden wir, und weil wir auf unseren Hausbesuchen oft Kinder sehen, die mit nur einem Karton oder einer Bastmatte auf dem Beton schlafen, bestellen wir für diese Weihnachten 400 Gummimatten!

Livelihood-Projekte: Nebenerwerbs-Möglichkeiten für Eltern

Der häufigste Nebenerwerb von Müttern, die wegen den Kindern noch zu Hause sind, ist Wäsche anderer Leute waschen. Batulong möchte immer wieder andere Möglichkeiten aufzeigen, wie Frauen das Haushalts-Budget aufbessern können. Die Nähprojekte sind schon letztes Jahr angelaufen, dieses Jahr kommen aber noch weitere Nähmaschinen dazu – eine Bernina aus der Schweiz und eine philippinische. Weil der Platz zum Arbeiten zu eng wird, realisiert Batulong einen Anbau ans Batulongcenter mit besserer Luftzirkulation.



Ein spannendes Projekt ist Seifenherstellung. Batulong organisiert ein Seminar für interessierte Eltern und angehende Werklehrer (Batulong-Studenten). Typisch philippinische Bestandteile der Seifen sind z.B. Gurke, Papaya, Zitronengras und Kalamunggay (die essbaren Blätter eines schnellwachsenden Baumes).



Auf den kleinen Grundstücken im Umsiedlungsort ist kaum Platz für einen Garten. Manchmal stehen ein paar Töpfe mit Blumen vor dem Haus, aber der Anbau von Gemüse ist den armen Filipinos eher unbekannt. Deshalb werden die Batulong-Eltern in „Container Gardening“ geschult. Jeder Behälter eignet sich als Blumentopf und so lernen die Teilnehmer, aus Pet-Flaschen stehende und hängende Töpfe herzustellen, zu kompostieren und die Töpfchen später zu bepflanzen.



Beispiel von Container Gardening



Diverses



Batulong spendet der High School in Calaanan 2 Computer und einen Drucker, weil die Geräte im nächsten Jahr von den Studenten im 11. und 12. zusätzlichen Schuljahr für die IT-Richtung benötigt werden.

Neuer Sozialarbeiter

Shahani verlässt Batulong im Dezember, weil sie zu ihrer Schwester in Melbourne, Australien, reist und dort versucht einen Studienplatz zu bekommen. Thata's Erfahrungswerte zeigen, dass die Arbeit des Batulong-Sozialarbeiters (mit Ausnahme der sehr arbeitsintensiven Zeit vor Beginn des Schuljahres und in der ersten Zeit danach, wenn das Hauptmaterial verteilt wird) auch mit einer 50%-Stelle abgedeckt werden kann. Wir freuen uns sehr, dass wir nun Keno Solis, den Oberstufenlehrer, der 2014 promoviert hat, zu 50%



anstellen können. Im arbeitsintensiven Juni wird er, falls nötig, 100% arbeiten. Er wird speziell für die Betreuung der College-Studenten und der medizinischen Fälle verantwortlich sein.

Neues Stiftungsratsmitglied



Barbara Bänninger stösst 2015 zum Stiftungsrat dazu. Somit zählt der Stiftungsrat der Stiftung Batulong neu 4 Mitglieder. Wir heissen Babs Bänninger herzlich willkommen.

Batulong engagiert sich in Kambodscha

Max und Franca Wermuth lernen die in Neuseeland lebende Stäfnerrin Andrea Paulich kennen, die in Kambodscha ein Hilfswerk gegründet hat. Dort in Bech Khlok, einem kleinen Ort auf dem Land, werden dringend Klassenzimmer benötigt, damit die Kinder zur Schule gehen können. Erst, wenn Schulhäuser gebaut sind, stellt der Staat Kambodscha Lehrer zur Verfügung. Es fehlen dem Verein „Seed of small



beginnings“ noch 7'500 Fr und der Stiftungsrat von Batulong beschliesst, den Bau von zwei Klassenzimmern mit einer Spende zu ermöglichen.

Andrea Paulich reist im März 2016 nach Kambodscha, um die Bauarbeiten zu organisieren. Vor allem der Materialtransport von der Stadt Bat-

tambang nach Bech Khlok ist sehr aufwändig und anstrengend. Trotzdem kann das Gebäude mit den beiden Klassenzimmern und einem Raum dazwischen schon im Mai eingeweiht werden. Mehr Infos auf der Webseite von Seed of Small Beginnings: <http://www.seedbeginnings.com/>

Mit dem Engagement in Kambodscha setzt sich Batulong dem Stiftungszweck entsprechend für die Schulbildung der armen Bevölkerung in Südostasien ein. Wir danken Andrea Paulich für die Arbeit und die Verwirklichung der Schulräume vor Ort.



Blick in ein neues Schulzimmer



Lehrer, Andrea und Kinder vor dem neuen Schul-Gebäude

Finanzen 2015

Die Ausgaben der Stiftung Batulong auf den Philippinen betragen 2015 rund CHF 52'000, bestehend aus:

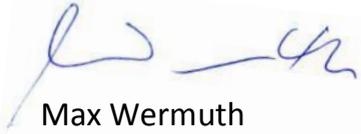
CHF	Verwendungszweck
15'513	Primar- & Oberstufe
17'368	College
165	Kurzkurse
2'135	Batulong-Aktivitäten, z.B. Sommer-Camp, College-Retreat, Weihnachtsfeier
35'181	Zwischentotal: Schulmaterial, Uniformen, Transport, College-Schulgeld, Mittagessen, Projekte
7'570	medizinische Hilfe & andere Zuwendungen
8'057	Löhne und Sozialleistungen (Managerin, Sozialarbeiterin, Hauswart)
591	Büromaterial
762	Unterhalt Batulong-Center, Anbau
52'161	Total Ausgaben

2015 erhielt die Stiftung Batulong durch Patenschaften und Einzelspenden CHF 21'272! Dieses Geld wird 1:1 auf den Philippinen für die Schulbildung der Kinder eingesetzt.



Verteilung der Schultaschen im Juni 2015

Wir danken allen Spendern von Herzen für ihr Engagement und das Interesse am Leben der fast 400 Batulong-Kinder! Vielen Dank im Namen aller Batulong-Kinder und deren Familien, der Managerin Thata Suganob und dem Sozialarbeiter Keno Solis.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'M' followed by a horizontal line and a small flourish.

Max Wermuth
Stiftungsratspräsident

A handwritten signature in blue ink, featuring a complex, scribbled initial followed by a long, horizontal, slightly curved line.

Franca Wermuth
Stiftungsratsmitglied

Facts and Infos

Stiftung Batulong
Oetwilerstrasse 45
8634 Hombrechtikon

Webseite: www.batulong.ch

E-Mail: Batulong@gmx.ch

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/Batulong/>

Tätigkeitsgebiet 2015:



Der Stiftungsrat:
Max Wermuth
Franca Wermuth
Claire Billeter
Babs Bänninger